

# Lauter kleine Forscher

Plakette für die Schwabacher Christian-Maar-Schule

**SCHWABACH** – Als erste Schule Schwabachs wurde die Christian-Maar-Schule (CMS) mit der Plakette „Haus der kleinen Forscher“ ausgezeichnet. Überreicht wurde sie von Gisela Jung, Koordinatorin bei der IHK für diese Frühbildungsinitiative.

„Denn alle wissen: Forschen macht Spaß“, jubelten die Kinder bei einem eigens getexteten Lied. Davon überzeugen konnten sich Eltern, Geschwister und auch die Erstklässler. Bereits im Frühjahr 2017 entwickelten die Schülerinnen und Schüler Fragen rund um das Thema Wasser. „Wie trinken Blumen?“, „Wieviel Liter Wasser passen in das Schulhaus?“ oder: „Kann man aus Algen Energie gewinnen?“.

Und genau diese Fragen wurden im Unterricht erforscht und beantwortet. Zusätzlich richteten die Projektleiterinnen Stefanie Frieser und Nadja Eckhardt, Lehrerinnen an der Christian-Maar-Schule, für alle Klassen ein

Wasserlabor ein. Hier konnte ein Gummibärchen tauchen ohne nass zu werden, ein Wassertornado sichtbar gemacht oder ein Seifenvulkan gebaut werden.

Wasserphänomene kinderleicht veranschaulicht, das war auch das, wovon Gisela Jung von Anfang an begeistert war. Sie überreichte dem Forscherhaus sehr gerne die Plakette, bewunderte ebenso wie Schulrat Alexander Schatz die Experimente, freute sich über das „Wasserlied“ und zeigte sich begeistert von der Idee, das „Kinderlabor“ zur festen Installation an der CMS werden zu lassen.

Die gemeinnützige Stiftung „Haus der kleinen Forscher“ engagiert sich seit 2006 für eine bessere Bildung von Kindern zwischen drei und zehn Jahren. Mit einem bundesweiten Fortbildungsprogramm unterstützt die Frühbildungsinitiative Lehrkräfte dabei, den Entdeckergeist von Kindern zu fördern und sie qualifiziert beim Forschen zu begleiten. *wib*



Lehrerin Stefanie Frieser bereitet wissenschaftliche Fragen rund um das Thema Wasser kindgerecht auf. So konnten die Kleinen den Kleinsten selbst erklären, wie der „Seifenvulkan“ funktioniert. Foto: Szowtucha